

Behandlung des Themas „Missbrauch, Misshandlung, Gewalt und Vernachlässigung im Kindes- und Jugendalter“ im Rahmen der Aus-, Weiter-, und Fortbildung von Ärztinnen und Ärzten, Psychologischen Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten in Deutschland:

Sachstandserhebung und Handlungsempfehlungen

Ein Bericht des Forums „Fortbildung von Medizinerinnen und Mediziner“
im Rahmen der Arbeitsgruppe III „Forschung, Lehre und Ausbildung“

Medizinerinnen und Mediziner sowie Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sind häufig die ersten Fachleute, die mit Betroffenen von sexualisierter Gewalt und mit Täterinnen und Tätern in Kontakt kommen. Doch nicht selten existiert bei diesen Berufsgruppen eine große Unsicherheit darüber, wie Missbrauch und Misshandlung diagnostiziert und behandelt werden sollten und wie ein Verdacht verbalisiert werden kann.

Das Forum „Fortbildung von Medizinerinnen und Mediziner“ analysiert in seinem Bericht die Frage, in welcher Form die Themen „Missbrauch, Misshandlung, Gewalt und Vernachlässigung im Kindes- und Jugendalter“ im Medizin-Studium, der ärztlichen Weiterbildung sowie im Rahmen von Fortbildungsangeboten für Medizinerinnen und Mediziner in Deutschland behandelt werden. Analog zur Situation der Mediziner wird die Aus-, und Fortbildung von Psychologischen Psychotherapeutinnen und –therapeuten sowie von Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und –therapeuten in Deutschland untersucht. Hierzu werden die Approbations-/Ausbildungs-, Weiter- und Fortbildungsordnungen der jeweiligen Berufsgruppe analysiert und die medizinischen Fakultäten zu ihren Lehr- und Prüfungsinhalten befragt. Der Bericht stellt zudem aktuelle Fortbildungsmöglichkeiten für Mediziner und Psychotherapeuten zum Themenbereich dar.

Nach der Darstellung des Sachstands bewertet das Experten-Forum die Lage und schlägt spezifische Handlungsempfehlungen für die jeweiligen Ausbildungsabschnitte vor, um das Wissen zu sexualisierter Gewalt und die Fertigkeiten im Umgang mit Betroffenen bei beiden Berufsgruppen zu verbessern. In diesem Kontext werden auch exemplarisch „Best-Practice“-Beispiele vorgestellt.

Der Bericht kann unter folgender Internetadresse abgerufen werden:

<http://www.rundertisch-kindesmissbrauch.de/downloads.htm>